



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 10. Mai 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

Verabschiedung von Claudia Emmenegger Eberli als Kantonsrichterin / Staatskanzlei

Claudia Emmenegger Eberli hat anlässlich der Erneuerungswahlen des Kantonsgerichtes ihren Rücktritt als hauptamtliche Richterin am Kantonsgericht per 31. Mai 2021 infolge Pensionierung erklärt. Der Grosse Rat wählte Claudia Emmenegger Eberli im Jahr 1996 zur hauptamtlichen Richterin des Verwaltungsgerichtes. Sie trat ihre Stelle am 1. Januar 1997 an. Per 1. Juni 2013 wurde sie zur hauptamtlichen Richterin am neuen Kantonsgericht gewählt. Claudia Emmenegger Eberli war vor ihrer Wahl zur Richterin viele Jahre als Gerichtsschreiberin am Amtsgericht Entlebuch und am Obergericht des Kantons Luzern sowie als juristische Mitarbeiterin beim Kanton Luzern tätig. Am Kantonsgericht schätzte man ihre Klarheit und ihre direkte Art. Sie scheute sich nicht, Konflikte anzusprechen und mithilfe ihrer lösungsorientierten Manier zu bereinigen. Ihren Gerichtsschreiberinnen und -schreibern war sie eine gute und kollegiale Vorgesetzte, die wusste, wie man eine gute Arbeitsatmosphäre schafft und auch immer ein offenes Ohr hatte, wenn die Herausforderungen privater Natur waren. Claudia Emmenegger Eberli ist wie auch Marianne Heer-Hensler eine Vorreiterin in Frauenanliegen. Sie hat sich stets für Frauen in Kaderpositionen eingesetzt, sich in der Frauenförderung engagiert und war gleichzeitig Vorbild für andere Frauen. Sie hat die verschiedenen Revisionen des Sozialversicherungsrechtes und deren Auswirkungen auf die Rechtsprechung erlebt und gleichzeitig mitgeprägt. Für ihren langjährigen Einsatz zum Wohl des Standes Luzern dankt die Kantonsratspräsidentin Claudia Emmenegger im Namen des Kantonsrates ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.